



Detailansicht des Registereintrags

Centre for Feminist Foreign Policy

Aktuell seit 06.07.2026 09:41:57

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002124
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	31.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Office 61 Kurfürstendamm 61 10707 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493031485208 E-Mail-Adressen: hello@centreforffp.org Webseiten: https://centreforfeministforeignpolicy.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

4,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Nina Bernarding**
Funktion: Geschäftsführerin/Liquidatorin
2. **Kristina Lunz**
Funktion: Geschäftsführerin/Liquidatorin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Nina Bernarding**
2. **Kristina Lunz**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Centre for Feminist Foreign Policy (CFFP) ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation, die sich für feministische Perspektiven in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzt. Dazu veranstalten wir regelmäßig öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen, tauschen uns mit Vertreter*innen von Ministerien als auch Abgeordneten des Bundestags und des Europäischen Parlaments aus, veröffentlichen Berichte und politische Empfehlungen. Seit Ende 2025 befindet sich CFFP in Liquidation, das Sperrjahr läuft bis Ende 2026.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. **Abschaffung des § 218 StGB.**

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass das Recht auf Schwangerschaftsabbruch außerhalb des Strafgesetzbuches geregelt wird.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

2. Änderung des §177 StGB sodass der Grundsatz "Ja heißt Ja" verankert wird

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass der §177 StGB dahingehend geändert wird, dass er das Prinzip "Ja heißt Ja" abbildet.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. Einführung des Tatbestandes "Femizid" in das Strafgesetzbuch

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass "Femizid" als gesonderter Tatbestand im Strafgesetzbuch eingeführt wird.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

4. Strafbarkeit von Erstellung und Verbreitung sexualisierter Deepfakes

Beschreibung:

Strafbarkeit von Herstellung und Verbreitung nicht-einvernehmlicher sexualisierter Deepfakes; Verbot von Nudify-Apps, sowie Entfernung von Face-Swap Apps, mit denen nicht einvernehmliche sexualisierte Deepfakes hergestellt werden können, aus App Stores; konsequente und zügige Durchsetzung bestehender EU-Regulierung (insbesondere Digital Services Act und AI Act); Ausbau von Beratungsstellen sowie von Prävention und Aufklärung, insbesondere an Schulen.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

5. Einführung eines digitalen Gewaltschutzgesetzes mit wirksamen Betroffenenrechten

Beschreibung:

Rechtsansprüche auf schnelle Löschung, Auskunft gegenüber Plattformen, Identifizierung der Täter sowie Schadensersatz und Accountsperrung. Schließung bestehender Strafverfolgungslücken.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

6. Strafbarkeit der Erstellung und Verbreitung von voyeuristischer Aufnahmen

Beschreibung:

Einführung eines Strafbestandes für die Erstellung und Verbreitung von voyeuristischer Aufnahmen und heimlicher Aufnahmen, auch in halböffentlichen Räumen, wie Saunen und Duschen.

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Die Zuwendung unterstützte ein Projekt, dass die Rechte von Überlebenden von Atomwaffentests stärkt.

2. **Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Das Projekt unterstützt die Stärkung von Rechten von Frauen und anderen marginalisierten Gruppen entlang der Wertschöpfungsketten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

480.001 bis 490.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Gates Foundation**

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Die Zuwendung unterstützt Aktivitäten, die auf eine bessere Finanzierung von Geschlechtergerechtigkeit in der Aussen- und Entwicklungspolitik abzielt.

2. **Robert-Bosch-Stiftung**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Die Zuwendung zielt auf die Entwicklung von politischen Empfehlungen in Bezug auf eine nachhaltige und stabile Weltordnung.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[JA-CfFFP-gGmbH-2025-extern.pdf](#)